



Klappe - die Erste



Beim Dreh muss alles stimmen - da muss eine Szene durchaus öfter gedreht werden, bis Antje Diller-Wolff zufrieden ist.

Die Dreharbeiten für den neuen Schutzengel-Werbespot fanden am Samstag, den 4.12.10 in der Discothek „Mo“ statt. Offiziell ging es erst um 13 Uhr los, die Regisseurin und die Hauptdarsteller Svea Focke und Christian Böhme kamen aber schon um 12 Uhr, da sie noch in die Maske mussten. Antje Diller-Wolff besprach mit der Visagistin das Styling und legte mit Kamerateam und Lichtexperten die ersten Einstellungen am DJ-Pult fest.

Das Team richtete sich nach Drehbuch und „Story Board“ der Regisseurin. Das sind Zettel, auf denen jeder Handlungsschritt des Films auf einer kleinen Zeich-

nung dargestellt wird. Neben der Zeichnung steht in Stichworten, was passiert und in welcher Kameraeinstellung (z. B. Totale, Naheinstellung etc.). Das ist wichtig, weil dann nicht beim Dreh jede einzelne Szene mit dem Kamerateam lange besprochen werden muss.

Die Regisseurin und Drehbuchautorin Antje Diller-Wolff saß an diesem Storyboard viele Tage lang und besprach es mit ihrem Team. Die Zeichnungen stehen in der Reihenfolge, in der sie im Spot zu sehen sein werden. Gedreht wird aber manchmal in anderer Reihenfolge, wenn es Zeit spart.

Vor der ersten Szene wurde auch DJ Jan abgepudert. Unnötiges Glänzen auf Nase und Wangen kann von der eigentlichen Bild-Aussage ablenken. Gedreht wurde mit einer tragbaren Kamera und in schwarz-weiß. An der Kamera war ein Monitor angeschlossen, auf dem die Regisseurin jedes einzelne Bild einrichtete und kontrollierte. War sie zufrieden, konnte die nächste Ein-

stellung in Angriff genommen werden.

Als um 13 Uhr die Nebendarsteller kamen, wurden verschiedene Tanzszenen auf der Tanzfläche und an der Bar gedreht. Die Darsteller bekamen die Anweisung, sich zu der Musik einfach so zu bewegen, als wären sie an einem Samstag Abend wie immer in der Disco. Später gab es eine Pause, danach wurden die Flirtszenen mit Svea und Christian an der Bar gedreht. Zwischendurch musste die Visagistin Beate Parthen immer wieder nachpudern. Während der Flirtszenen musste einer der Männer vom Kamerateam Scheinwerfer zurechtrücken, manchmal auch kleine Lampen vor die Darsteller halten, damit das Licht richtig fiel.

Nach einer zweiten Pause, in der es Brötchen für alle gab, wurde weitergedreht. Als dann die Glühlampe von einem der Scheinwerfer mit einem lauten Knall platzte, erschreckten sich alle. Aber die Lampe war schnell ausgetauscht, Svea und Christian mussten nun eine besonders schwierige Szene in einer Nahaufnahme drehen: Christian hielt seine ausgestreckte Hand ins Bild, ein Mann vom Kamerateam hielt einen Autoschlüssel hoch. Er zählte bis drei, ließ den Schlüssel fallen, Svea musste schnell die Hand über Christians schieben und den Schlüssel auffangen. Zuerst fiel der Schlüssel entweder runter oder Svea fing ihn, aber die Hand war



Fortsetzung auf Seite 16

Hier wohnen die Ideen!

MB MÖBELHAUS
Brümmerhoff
Hier wohnen die Ideen

Verdener Str. 33-39 • 29640 Schneverdingen
Tel. (0 51 93) 98 96-0 • Fax (0 51 93) 98 96-24
www.moebel-bruemmerhoff.de • info@moebel-bruemmerhoff.de

Mo. - Mi. 9.00 - 18.30 • Do. - Fr. 9.00 - 19.00 • Sa. 9.00 - 16.00

IHR SPEZIALIST FÜR NEUE TÜREN UND FENSTER



Sören Carstens

Tischlermeister
Initialberater für energetische
Gebäudesanierung
Soltauer Straße 30
27374 Visselhövede
Tel.: 0 42 62 / 94 05 3



info@tischlerei-carstens.de